



Antrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

TEN-V: Kieler Hafen und weitere Bahnstrecken aufnehmen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag Schleswig-Holstein begrüßt den Beschluss des Verkehrsausschusses des Europäischen Parlaments, den Hafen der Landeshauptstadt Kiel für die Aufnahme in das EU-Netzwerk der Core-Häfen vorzuschlagen und unterstützt diesen ausdrücklich. Der Landtag bittet die Landesregierung deshalb, sich bei der Bundesregierung für die Unterstützung der Aufnahme im Rahmen der laufenden Trilogverhandlungen zwischen den EU-Institutionen einzusetzen. Zudem soll die Landesregierung sich auch für die Aufnahme der Bahnverbindungen NMS - Bad Oldesloe und Lübeck - Travemünde/Skandinavienkai in das SGV-Kernnetz einsetzen.

Begründung:

Die Core-Häfen sind Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V), das durch verschiedene von der EU geförderten Korridore entwickelt wird.

Der Seehafen Kiel gehört zu den wichtigen europäischen Ostseehäfen. Als Eingangstor des Nord-Ostsee-Kanals – der bereits Teil des Kerns des transeuropäischen Verkehrsnetzes ist – wickelt der Kieler Hafen zunehmend Verkehre trimodal ab.

Dabei ist der Hafen besonders stark im Fährverkehr mit Norwegen, Schweden und dem Baltikum und erfüllt so bereits die grundlegenden Kriterien eines europäischen Kernnetzhafens. Zusätzlich gewinnt er derzeit bei der Verschiffung von militärischem Gerät stark an Bedeutung. Die Aufstufung des Seehafens Kiel als TEN-V-Kernnetzhafen ist deshalb ein folgerichtiger Schritt und seiner besonderen Rolle angemessen.

Lübeck ist bereits Kernnetzhafen und weist auch den Status des Rail-Road-Terminals im Kernnetz auf. Lübeck ist dabei Teil des Schienengüterverkehrskorridors ScanMed (RFC3) gemäß der VO (EU) Nr. 913/2010. Die Anbindung an den Skandinavienkai fiele allerdings durch die Zusammenlegung der Schienengüterverkehrskorridore mit den TEN-V-Kernnetz-Korridoren zu Europäischen Verkehrskorridoren im Rahmen der TEN-V-Überarbeitung weg. Zudem endet im Verordnungsentwurf der entsprechende Europäische Verkehrskorridor für den Schienengüterverkehr vor dem Hafenbahnhof Skandinavienkai. Der Skandinavienkai ist ein außerordentlich wichtiger Umschlagplatz zwischen den Verkehrsträgern Schiene und Schiff – insbesondere bei für die Anbindung der Fähren nach Skandinavien. Durch die Einbindung dieses kurzen Streckenabschnitts in das SGV-Kernnetz könnte somit die Multimodalität und Interoperabilität im europäischen Verkehrssystem gefördert werden.

Derzeit wird durch Schleswig-Holstein der gesamte Schienengüterverkehr aus Skandinavien über die Strecke Flensburg – Neumünster - Elmshorn nach Hamburg abgewickelt. Die Strecke Elmshorn-Hamburg ist ein außerordentlich stark belasteter Engpass und es kommt dort immer wieder zu größeren Störungen. Daher sollte die vorhandene Ausweichstrecke von Neumünster nach Bad Oldesloe dringend als Resilienz-Strecke in das TEN-V-Netz aufgenommen werden. Dies könnte auch bei den rund um den Knoten Hamburg geplanten Infrastrukturmaßnahmen für eine höhere Betriebsstabilität sorgen.

Rasmus Vöge
und Fraktion

Nelly Waldeck
und Fraktion